

## Kurzbeschreibung der Schnittstelle zur bauseitigen Gebäude- Leittechnik der Frischluft-Wärme-Technik

Stand November 2017



### Inhalt

Allgemein.....	2
Funktionsweise.....	2
Anschlussplan Gebäudeleittechnik an FWT Hauptplatine .....	3

## Allgemein

Die Schnittstelle ermöglicht die Kopplung unterschiedlicher Gebäude Leitsysteme an das Proxon FWT System.

Dabei dient sie als Protokollübersetzer zwischen den beiden Systemen. Hierzu wird eine standardisierte Modbus Schnittstelle zur Verfügung gestellt über die seitens der Gebäudeleittechnik (GLT) Parameter gelesen und geschrieben werden können.

## Funktionsweise

Die Schnittstelle stellt alle für den Betrieb nötigen Zustandsgrößen dem GLT System zur Verfügung.

Darunter fallen folgende Informationen:

- Temperaturen innerhalb des FWT-Systems
- Drehzahlen der Ventilatoren
- Drehzahl des Verdichters
- Temperaturen aller Räume (Ist-und Sollwerte)
- Kühlfreigabe (falls möglich)
- Freigaben der PROXON Wärmeelemente
- Aktuelle Betriebsart
- Aktuelle Lüftungsstufe
- Fehlerzustand
- Filterwechsel

Neben der Weitergabe dieser Information an das angeschlossene GLT-System zur Darstellung und Dokumentation, ermöglicht die Schnittstelle auch die Fremdsteuerung über das GLT-System. Seitens der GLT lassen sich folgende Parameter bedienen:

- Sollwerte aller angeschlossenen Räume
- Kühlfreigabe
- PTC-Freigaben der angeschlossenen Räume
- Betriebsart
- Lüftungsstufe

Die Übermittlung von Informationen und die Fremdsteuerung des FWT-Systems ermöglichen eine optimale Einbindung des FWT-Systems in unterschiedliche GLT-Systeme. Durch die standardisierte Modbus Schnittstelle ist dies jederzeit einfach möglich, da dieser Standard von beinahe allen GLT Systemen unterstützt wird.

